



„RECYCLINGPAPIER – WER HAT DENN DAS GENEHMIGT?“

Der neue IPR-Film [↗ „Recyclingpapier – Wer hat denn das genehmigt?“](#) erfreut sich bereits kurz nach der Premiere großer Beliebtheit. Im Intranet, in Newsletter, auf Websites und in Social Media wird der Kurzfilm rege weiter verbreitet. So konnte er bereits mehr als 10.000 Aufrufe bei YouTube, Vimeo und Facebook erreichen.



© Die Filmagentur

NEUE KAMPAGNE FÜR BUNDESBEHÖRDEN GESTARTET



Grünerbeschaffen
umstellen auf Recyclingpapier

Gemeinsam mit dem Umweltbundesamt und der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung würdigt die IPR ab sofort Bundesbehörden, die ihre Beschaffung durch die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel umstellen und so einen wichtigen Beitrag für mehr Ressourceneffizienz leisten. Die IPR-Kampagne begleitet seit Mai 2016 das aktuelle Maßnahmenprogramm „Nachhaltigkeit“ der Bundesregierung, das die Beschaffung von Papier mit dem Blauen Engel mit einer erhöhten Zielquote von mindestens 95 Prozent bis 2020 fordert. Bundesbehörden, die bereits heute mit gutem Beispiel vorangehen und ihr Engagement mit der aktuellen Recyclingpapier-Quote transparent machen, werden auf der Plattform [↗ „Grüner beschaffen“](#) vorgestellt.

Ziel des Films ist es, die Akzeptanz für Recyclingpapier mit dem Blauen Engel weiter zu fördern und mit nach wie vor vorhandenen Vorurteilen aufzuräumen. Mit einem Augenzwinkern soll der Kurzfilm zur Umstellung anregen und dazu beitragen, dass Recyclingpapier fester Bestandteil einer gelebten und konsequenten Nachhaltigkeitsphilosophie wird. Hier geht es zum Kurzfilm:



GROSSES INTERESSE DER HOCHSCHULEN AM PAPIERATLAS-HOCHSCHULWETTBEWERB 2016

In diesem Jahr richtet die IPR den Papieratlas-Wettbewerb erstmals auch für Hochschulen aus. Gesucht werden Deutschlands Hochschulen mit den höchsten Recyclingpapierquoten. Papier ist nach wie vor im Hochschulbetrieb das wichtigste Arbeitsmittel. Der [↗ „Papieratlas 2016“](#) soll daher dazu beitragen, mehr Transparenz über den Papierverbrauch zu schaffen und zur Umstellung auf Recyclingpapier zu motivieren. Viele Hochschulen haben bereits ihre Unterlagen eingereicht, weitere ermitteln derzeit noch die Daten oder prüfen eine Teilnahme.



© Matthias Heyde

Neben dem Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt und dem Deutschen Hochschulverband kooperiert die IPR mit der Hochschulzeitschrift Audimax, die das Projekt aktiv mit

unterstützt. Erst vor wenigen Wochen hat Audimax beispielsweise eine [↗ Online-Umfrage](#) initiiert, um auch Studierende für die Thematik zu sensibilisieren.

KURZ NOTIERT AUS DEM INFOBÜRO DER IPR:

- 11. Oktober 2016:**
Preisverleihung „Papieratlas 2016“ im Bundesumweltministerium in Berlin
- 25. Oktober 2016:**
Bundesweiter Aktionstag „Blauer Engel“
- 11. November 2016:**
Nationales Ressourcen-Forum in Berlin
- 19. bis 27. November 2016:**
Europäische Woche der Abfallvermeidung
- 25. November 2016:**
Deutscher Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf

DER BLAUE ENGEL MACHT SCHULE



Das neue Schuljahr nähert sich und damit auch die Anschaffung von Schulheften und Blöcken. Die Blaue-Engel-Kampagne [↗ „Schulstart mit dem Blauen Engel“](#) soll Schüler und Eltern dazu motivieren, bei Papierwaren zur umwelt-, klima- und ressourcenfreundlichsten Wahl zu greifen. Der neue [↗ „Papier-Finder“](#) des Blauen Engel unterstützt dabei und zeigt, wo man Papierwaren mit dem Blauen Engel kaufen kann.

DRUCKEREIEN MIT DEM BLAUEN ENGEL

Nachdem im vergangenen Jahr erstmals eine Druckerei mit dem Blauen Engel ausgezeichnet wurde, tragen mittlerweile mehr als 20 Vorreiter für umweltfreundliche Druckprozesse das Umweltzeichen. Der [↗ Blaue Engel für Druckerzeugnisse](#) (RAL UZ-195) signalisiert dem Nutzer, dass das Druckprodukt u.a. für Ressourcenschonung, hochwertiges Recycling, die Vermeidung von umwelt- und gesundheitsbelastenden Stoffen sowie dem Einsatz von Recyclingpapier steht.